

# BeKKA

BeckerKleinKlärAnlagen, Wartungen & Umweltdienstleistungen

## Wichtige Hinweise für den Betreiber

Als Betreiber der Kläranlage haben Sie gegenüber der Wasserbehörde die Pflicht, für einen reibungslosen Betrieb der Anlage zu sorgen. Betriebsstörungen an biologischen Kleinkläranlagen schlagen sich in fast allen Fällen auf die Ablaufqualität des gereinigten Wassers nieder. Diese müssen daher umgehend erkannt und durch Sie selbst oder einen qualifizierten Wartungsbetrieb beseitigt werden.

Um die Eigenkontrollen zu dokumentieren, sind Sie verpflichtet, ein Betriebstagebuch zu führen. Bewahren Sie es am besten in der Nähe des Steuergerätes auf, da Sie hier auch die angezeigten Betriebszeiten der Tauchmotoraggregate ablesen und eintragen müssen. Die Wasserbehörde kann Einsicht in dieses Betriebstagebuch verlangen.

Im Einzelnen sind Sie dazu aufgefordert, folgende Kontrollen regelmäßig durchzuführen:

### Eigenkontrollen des Betreibers

Täglich:	Funktion des Steuergerätes und Überprüfung auf ungewöhnliche Anzeigen.
Wöchentlich:	Übertragen der Betriebszeiten vom Display ins Betriebstagebuch (kann ggf. bei Vorhandensein eines elektronischen Logbuchs und in Rücksprache mit den zuständigen Wasserbehörden entfallen).
Monatlich:	Sichtkontrolle des Tauchbelüfters auf Durchmischung und Luftblaseneintrag.  Sichtkontrolle des Wasserstandes in der Vorklärung. Es darf kein Schlamm unkontrolliert in die Belebungskammer übertreten.  Sichtkontrolle des ablaufenden Wassers auf Schlammabtrieb.  Überprüfung des freien Ablaufs, um einen Rückstau in der Belebungskammer zu vermeiden.

### Wenn Sie sich an nachfolgende Empfehlungen halten, können Sie unnötige Reparaturkosten sparen und die Lebensdauer Ihrer Anlage erhöhen:

- Die Anlage muss ständig eingeschaltet bleiben, auch wenn Sie im Urlaub sind!
- Fremdwasser wie Regen-, Grund-, Schwimmbad- und Aquarienwasser darf nicht eingeleitet werden!
- Bei Haushaltsreinigern beachten Sie bitte, dass diese keine sauren oder alkalischen Reaktionen zeigen.
- Die Belüftungsöffnungen sowie Zu- und Ablauföffnungen müssen immer frei bleiben. Die Deckel der Anlage müssen sich öffnen lassen und rundherum frei zugänglich sein!
- Sorgen Sie dafür, dass die Anlage regelmäßig durch eine Fachfirma gewartet wird.
- Nur die Vorklärung muss regelmäßig (ca. alle 12 Monate) durch ein Entsorgungsunternehmen entschlammung werden! Nach Rücksprache mit den zuständigen Wasserbehörden und Abschluss eines Wartungsvertrages kann die Entschlammung ggf. auch bedarfsgerecht erfolgen.
- **Im Anschluss ist die Vorklärung wieder soweit mit Wasser aufzufüllen, dass die Ansaugöffnung der SBR-Anlage vollständig eintaucht! Die Anlage darf erst danach wieder in Betrieb genommen werden!**

Feste oder flüssige Stoffe, die nicht in den Abguss oder in die Toilette gehören	Was sie anrichten	Wo sie gut aufgehoben sind
Asche	zersetzt sich nicht	Mülltonne
Chemikalien	vergiftet Abwasser, Explosionsgefahr	Sammelstellen
Desinfektionsmittel (z.B. Chlor)	töten Bakterien	nicht verwenden
Farben	vergiften Abwasser	Sammelstellen
Feuchttücher	verstopfen die Kläranlage	Mülltonne
Fotochemikalien	vergiften Abwasser	Sammelstellen
Frittierfett	lagert sich in Rohren ab und führt zu Verstopfungen	Mülltonne
Heftpflaster	verstopft die Anlage	Mülltonne
Katzenstreu	verstopft die Rohre	Mülltonne
Kippen	lagern sich in der Anlage ab	Mülltonne
Kondome	Verstopfungen	Mülltonne
Korken	lagern sich in der Anlage ab	Mülltonne
Lacke	vergiften Abwasser, Explosionsgefahr	Sammelstellen
Medikamente	vergiften Abwasser	Sammelstellen, Apotheken
Motoröl	vergiftet Abwasser	Sammelstellen, Tankstellen
Ölhaltige Abfälle	vergiften Abwasser	Sammelstellen
Wattestäbchen	verstopfen die Kläranlage	Mülltonne
Pflanzenschutzmittel	vergiften Abwasser	Sammelstellen
Pinselfreiniger	vergiften Abwasser, Explosionsgefahr	Sammelstellen
Putzmittel (nicht generell)	können Abwasser vergiften	Sammelstellen
Rasierklingen	verstopfen die Kläranlage, Verletzungsgefahr	Mülltonne
Rohrreiniger	vergiften Abwasser, Rohrfraß	nicht verwenden
Schädlingsbekämpfungsmittel	vergiften Abwasser	Sammelstellen
Slipenlagen, Tampons	verstopfen die Kläranlage	Mülltonne
Speiseöl	verstopft die Kläranlage	Mülltonne, Sammelstellen
Speisereste	verstopfen die Kläranlage	Mülltonne
Tapetenkleister	verstopft die Kläranlage	Mülltonne
Textilien (z.B. Nylonstrümpfe, Putzlappen, Taschentücher)	verstopfen die Kläranlage	Altkleidersammlung, Mülltonne
Verdünner	vergiftet Abwasser, Explosionsgefahr	Sammelstellen
Vogelsand	verstopft die Kläranlage	Mülltonne
WC-Steine (außer auf Essig-Basis)	vergiften Abwasser	nicht verwenden
Windeln	verstopfen die Kläranlage	Mülltonne